

3. Februar 2023

## „Trendscouts“ der Gemeinde erkundeten Aktuelles aus der Grünen Branche

Internationale Pflanzenausstellung Essen: Aktuelle Herausforderungen für Bauhofeinsätze und botanische Neuigkeiten für das Grünflächenamt



***Robert Goedeke, Mitarbeiter des Bauhofs, und einer der Pflegenden der neuen Staudenbeete, freut sich darüber, dass er mit den Weilerswister Staudenbeeten offenbar zu den Trendsettern gehört.***

Nach den Corona-Jahren fand in diesem Jahr erstmalig wieder die größte Internationale Pflanzenmesse in Essen statt. Da dies einer der wichtigsten Termine für die grüne Branche ist waren neben dem Bauhofleiter der Gemeinde Andreas Guhl auch drei Mitarbeiter vom Bauhof sowie Christoph Zimmermann vom Grünflächenamt Weilerswist mit dabei. Während der Bauhof auf der Suche nach technischen Lösungen für aktuelle Herausforderung im betrieblichen Alltag war vertiefte sich der Grünflächenplaner der Gemeinde in die Botanik.

Als erstes fiel ihm am Stand des Bundes Deutscher Staudengärtner beziehungsweise des Staudenringes auf, dass Weilerswist total „state of the art“ ist, also sich auf dem neustens Stand der Technik befindet - zumindest was die Neupflanzungen angeht. Den aufmerksamen Lesern der Gemeinde-Website oder auch von „Wir in Weilerswist“ dürfte obiges Bild aus der Gemeinde bekannt vorkommen: In Sand gepflanzte Steppenstauden.

Darüber hinaus fand man noch viele weitere interessante Dinge auf der Messe. So rückt das Thema Fassadenbegrünung für den Innen- und Außenbereich offenbar immer mehr in den Fokus der Branche, was bedeutet, dass hier offenbar deutlich mehr Nachfrage herrscht. Kein Wunder bei den Temperaturen in den letzten Sommern: Sogenannte Pflanzenwände im Innenbereich oder die Fassadenbegrünung im Außenbereich kühlen über die Transpiration der Pflanzen ihre Umgebung deutlich herunter. Und das völlig ohne Strom oder sonstigen Energieverbrauch. Aber auch das Thema insektenfreundliche Wiesen und Pflanzen liegen nach wie vor stark im Fokus der Menschen.

Dass Gartenbau auch nicht umsonst als Gartenkunst bezeichnet wird konnte man ebenfalls bei einigen Ausstellern an den Messeständen sehen. Sie zeigen unter anderem kunstvoll geflochtene Weiden. Dies an sich wäre nichts besonders, wenn das ganze Kunstwerk nicht leben würde. Welche Gartentrends von der Messe demnächst in Weilerswist zu finden sind, wird sich zeigen.